

50

Einschreiben.

Inl. 20.

9/13/42

DER HÖHERE SS- und POLIZEIFÜHRER
BEIM REICHSKOMMISSAR
FÜR DIE BESetzten NIEDERLÄNDISCHEN GEBIETE

DEN HAAG. den 24. Sept. 1942

Exb. Nr. 637/42 R.

197

GEHEIM

An den
Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei
Heinrich Himmler

Berlin SW 11
Prinz Albrecht-Str. 8

Handwritten signatures and initials, including a large cross symbol.

Betr.: Judenabschiebung.

Reichsführer!

Ich darf Ihnen einen Zwischenbericht über die Abschiebung der
Juden vorlegen.

Bis jetzt haben wir mit den strafweise nach Mauthausen abgeschobenen Juden zusammen 20.000 Juden nach Auschwitz in Marsch gesetzt. In ganz Holland kommen ungefähr 120.000 Juden zur Abschiebung, worin allerdings auch die Zahl der Mischjuden enthalten ist, die ja zunächst hier bleiben. In Holland gibt es ungefähr 20.000 Mischehen. Im Einvernehmen mit dem Reichskommissar schiebe ich aber auch alle jüdischen Teile der Mischehen ab, sofern aus diesen Mischehen keine Kinder hervorgegangen sind. Es werden dies ca. 6.000 Fälle sein, sodass ca. 14.000 Juden aus Mischehen zunächst hier bleiben.

In den Niederlanden gibt es eine sogenannte "Werkverruiming", eine dem Niederländischen Sozialministerium unterstehende Arbeitseinrichtung, die Juden zu verschiedenen Arbeiten in geschlossenen Betrieben und Lagern anhält. Wir haben diese Werkverruimingslager bisher nicht angetastet, um die Juden dahinein flüchten zu lassen. In diesen Werkverruimingslagern sind ca. 7.000 Juden. Wir hoffen bis zum 1. Oktober auf 8.000 Juden zu kommen. Diese 8.000 Juden haben ca. 22.000 Angehörige im ganzen Lande Holland. Am 1. Oktober

- b.w. -

werden schlagartig die Werkverweimingslager von mir besetzt und am selben Tage die Angehörigen draussen verhaftet und in die beiden grossen neuerrichteten Judenlager in Westerbork bei Assen und Vught bei Hertogenbosch eingezogen werden. Ich will versuchen, anstatt 2 Zügen je Woche 3 zu erhalten. Diese 30.000 Juden werden nun ab 1. Oktober abgeschoben. Ich hoffe, dass wir bis Weihnachten auch diese 30.000 Juden weg haben werden, sodass dann im ganzen 50.000 Juden, also die Hälfte, aus Holland entfernt sein werden.

Schon seit Wochen laufen bei den Bevölkerungsregistern in den Niederlanden die Vorarbeiten für die Feststellung der Mischehen, also die Erbringung des Nachweises, dass die arischen Teile der Mischehen tatsächlich arisch sind. Diese 13.000 Mischjuden erhalten auf ihren Judenausweis einen Vermerk, dass sie die Berechtigung haben, in Holland zu bleiben. Ferner werden in derselben Form bearbeitet die Rüstungsarbeiter, die die Wehrmacht unbedingt hier noch braucht, ca. 6.000 + Anhang = zusammen 21.000. Eingeschlossen in diese Zahl sind die Diamantarbeiter aus Amsterdam, ferner gewisse Bilder- und NSB-Juden (20).

Am 15. Oktober wird das Judentum in Holland für vogelfrei erklärt, d.h. es beginnt eine grosse Polizeiaktion, an der nicht nur deutsche und niederländische Polizeiorgane sondern darüber hinaus der Arbeitsbereich der NSDAP, die Gliederungen der Partei, der NSB, die Wehrmacht usw. mit herangezogen werden. Jeder Jude, der irgendwo in Holland angetroffen wird, wird in die grossen Judenlager eingezogen. Es kann also kein Jude, der nicht privilegiert ist, sich mehr in Holland sehen lassen. Gleichzeitig beginne ich mit Veröffentlichungen, wonach Ariem, die Juden versteckt gehalten oder Juden über die Grenze verschoben oder Ausweispapiere gefälscht haben, das Vermögen beschlagnahmt und die Täter in ein KZ überführt wurden, das alles, um die Flucht der Juden, die in grossem Masse eingesetzt hat, zu unterbinden.

Dert: *g 23/55*
Sitt:

Von den christlichen Juden sind in der Zwischenzeit die katholischen Juden abgeschoben worden, weil die fünf Bischöfe, an der Spitze der Erzbischof de Jonge in Utrecht, die ursprünglichen Vereinbarungen nicht gehalten haben. Die protestantischen Juden sind noch hier, und es ist tatsächlich gelungen, die katholische Kirche von der protestantischen aus dieser Einheitsfront zu sprengen. Der Erzbischof de Jonge hat in einer Bischofskonferenz erklärt, dass er niemals mehr mit den Protestanten und Calvinisten eine Einheitsfront eingehen werde. Der Sturm der Kirchen, der seinerzeit, als die Evakuierung begann, einsetzte, wurde solcherart stark erschüttert und ist abgeklungen. Die neuen Hundertschaften der holländischen Polizei machen sich in der Judenfrage ausgezeichnet und verhaften Tag und Nacht zu hunderten die Juden. Die einzige Gefahr, die dabei auftritt, ist der Umstand, dass da und dort einer der Polizisten daneben greift und sich aus Judeneigentum bereichert. Ich habe Verhandlungen des 44- und Polizeigerichtes vor der versammelten Hundertschaft angeordnet.

Das Judenlager Westerbork ist bereits ganz fertig, das Judenlager Vught wird am 10. - 15. Oktober vollendet sein.

Heil Hitler!

Ihr gehorsamst ergebener

Wied
44-917.

Instituut voor Oorlogs- Holocaust Studies